

Im Einsatz

für Andorf

2012



Jahresbilanz 2012 der Feuerwehr Andorf

Jahresvollversammlung 2012

Rückschau und Tag der Anerkennung

Die Jahresvollversammlung 2012 der Freiwilligen Feuerwehr Andorf wurde am 2. März 2012 in GH Dorfwirt abgehalten. Kommandant HBI Karl Feichtner konnte auch diesmal wieder zahlreiche Ehrengäste aus der Politik, der Kirche und den anderen Einsatzorganisationen dazu begrüßen. Der informative Höhepunkt war neben den Berichten des Kommandanten, des Kassiers und der Jugend auch diesmal wieder der in Wort und Bild verfasste Jahresbericht von Schriftführer OAW Harald Hölzl. Demnach war es im Jahr 2011 nicht die Schwere, sondern vor allem die hohe Anzahl von Einsätzen, die es zu bewältigen galt. Selbstverständlich fand auch der äußerst erfolgreich verlaufene Landes-Feuerwehrleistungsbewerb Anfang Juli 2011 Eingang in seinen Bericht, ebenso wie in etliche Ansprachen der Ehrengäste. Vom mittlerweile leider von uns gegangenen Altbürgermeister Hans Holz erhielt die Feuerwehr eine von ihm selbst verfasste Urkunde zu diesem Großereignis.

Ein weiterer Höhepunkt war heuer auch die Angelobung von neuen Feuerwehrmitgliedern: Es waren dies nämlich nach langer Zeit wieder einmal 2 Frauen, die sich für den aktiven Dienst

bei der freiwilligen Feuerwehr Andorf entschieden: Simone Achleitner und Kerstin Zauner, die sich schon während ihrer Jahre bei der Jugendgruppe als äußerst zuverlässige und fleißige Mitglieder ausgezeichnet hatten (Bild 1).

Aber auch bei den bereits aktiven Mitgliedern gibt es zahlreiche Fleißige, die sich dadurch für eine Beförderung im Dienstrang empfahlen. Es waren dies heuer (Bild 2): Michael Scheuringer, Martin Bischof, Stefan Klaffenböck, Martin Lehner, Johann Lehner, Leopold Lehner und Johannes Selker (nicht auf dem Foto). Großer Dank gilt zudem Norbert Bachschweller, der sich nach dem Rückzug von AW Peter Ortbauer für die verantwortungsvolle Aufgabe des Zeugwarts zur Verfügung stellte.

Zuletzt wurden auch noch jene vor den Vorhang geholt, die heuer ein Dienstjubiläum zu feiern hatten. Medaillen und eine Urkunde vom Land OÖ sowie der Gemeinde Andorf erhielten Ehrenkommandant E-HBI Karl Feichtner sen. und OLM Leopold Baumann für 50-jährige Treue zur Feuerwehr, HAW Stefan Schrattenecker jene für 25 Jahre (Bild 3).

Liebe Andorferinnen und Andorfer

Mit Riesenschritten nähern wir uns Weihnachten und dem Jahresende 2012. Wir blicken zurück auf ein eher ruhiges Jahr, was die Einsätze betrifft. Am Anfang des Jahres gab es jedoch gleich mehrere und einige größere Einsätze zu bewältigen, die an die Substanz der Geräte und eingesetzten Mannschaft gingen. Ich denke da nur an den Brandeinsatz im Nachbarort Raab, der sich zu einer Materialschlacht entwickelte und einen weiteren Brandeinsatz in Sigharting, der bei eisigen Minustemperaturen das Wasser in den Schläuchen gefrieren ließ. Bei schönstem Maiwetter konnten wir auch heuer wieder unser traditionelles Maifest abhalten. Gekrönt durch den zahlreichen Besuch der Andorfer Bevölkerung wurde es ein gelungenes Fest. Durch die Einnahmen aus diesem Fest können wir jedes Jahr unser

Feuerwehrbudget entscheidend verbessern. Nur durch das Zusammenhelfen aller unserer Feuerwehrmitglieder sowie deren Familienangehöriger und Gönnerinnen bzw. Gönner kann jedes Jahr dieses Fest so reibungslos durchgeführt werden. Ein sehr trauriges Ereignis traf unsere Feuerwehr und natürlich die Fam. Schönbauer ganz unverhofft. Durch den tragischen Tod unseres Feuerwehrkameraden Schönbauer Daniel auf der Donau waren wir tief betroffen und traurig. Am 12. Juni 2012 trugen wir unseren sehr agilen aktiven Feuerwehrmann unter sehr großer Anteilnahme zu Grabe. In den Sommermonaten hat sich unser ehemaliger Hauptbrandinspektor Karl Feichtner entschlossen, sein Amt als Feuerwehrkommandant niederzulegen. In der Zeit seiner Kommandantur wurde unser Tanklösch-



Bild 2



Bild 1



Bild 3

Fahrzeug in Dienst gestellt, unser Kommandofahrzeug angekauft, welches fast zur Gänze aus Eigenmittel finanziert wurde (das sind Spenden und Festerlöse von der Bevölkerung) und 2011 wurde unser Kleinlöschfahrzeug gesegnet. Seine Vision war auch, einmal den OÖ-Feuerwehr-Landesbewerb nach Andorf zu holen, dieser ist jetzt schon Geschichte. Der in den Sommermonaten genehmigte Hubsteiger (Auslieferung 2015), zum Schutze der Andorfer Bevölkerung, lässt sich auf den persönlichen Einsatz von Hr. Karl Feichtner für dieses Speziallöschfahrzeug zurückführen. Ich möchte an dieser Stelle Hr. Karl Feichtner für seine überaus zielgerichtete Arbeit als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Andorf in den letzten sieben Jahren ein herzliches Danke sagen.

Das schon länger geplante Nachbarschaftsfest von den Bewohnern der Caritas

Wohnanlage wurde am 2. September 2012 in unserem Feuerwehrhaus abgehalten. Wir wurden gebeten, die Organisation und Bewirtung dieses Festes zu übernehmen. Wir haben bei diesem Nachbarschaftsfest Menschen kennen lernen dürfen, die eine Behinderung haben und dennoch Freude und Freundlichkeit ausstrahlen, wie man sie ganz selten sonst findet. Wir möchten uns auf diesem Wege bei den Verantwortlichen noch einmal für die großzügige Spende und Erfahrung bedanken.

Am 30. Oktober 2012 mussten wir unseren Feuerwehrkameraden Spurz Gottfried zu Grabe tragen. Nach seiner langen und schweren Krankheit hat er am 23. Oktober den Kampf um sein Leben verloren. Unser Spurz Gottfried war 43 Jahre aktives Mitglied unserer Feuerwehr und man konnte immer auf seine Hilfe zählen. Als neuer Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr An-

dorf ich möchte mich bei allen Feuerwehrmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl am 27. Oktober 2012 bedanken. Ich möchte an dieser Stelle



allen Mitgliedern der Feuerwehr Andorf für die geleisteten und unentgeltlichen Einsatz-, Übungs- und Arbeitsstunden im Dienste der Andorfer Bevölkerung im vergangenen Jahr ein herzliches Dankeschön aussprechen. Stellvertretend für alle, die nicht genannt wurden, möchte ich mich hiermit bei unserem Kassier

AW Josef Haider für seinen unermüdlichen, täglichen Einsatz für die Feuerwehr Andorf bedanken. Bei allen unterstützenden Mitgliedern sowie Gewerbetreibenden und Gönnern der Feuerwehr Andorf möchte ich mich für die Zuwendungen bedanken. Außerdem möchte ich mich bei der Marktgemeinde Andorf, allen voran bei BGM Peter Pichler, den Feuerwehren Linden, Pimpfing und Schulleredt sowie den Einsatzorganisationen Polizei und Rotes Kreuz für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich allen alles Gute und für das neue Jahr 2013 viel Erfolg und Gesundheit.

Kommandant
Martin Ortbauer, HBI

Feuerwehr-Kurat Pfarrer Erwin Kalteis ist Notfallseelsorger

In einem feierlichen Pontifikalamt zum Fest des Hl. Florian am 4. Mai 2012 wurde Feuerwehrkurat Pfarrer Erwin Kalteis im Stift St. Florian zum Notfallseelsorger beauftragt.

Dieser Beauftragung, die im Beisein von Landeshauptmann Pühringer und Landesrat Hiegelsberger stattfand, ging eine intensive Ausbildung voraus. Das

Angebot der Notfallseelsorger richtet sich nicht nur an Einsatzkräfte, sondern an alle von einem traumatischen Ereignis betroffenen Personen. Die Anforderung eines Notfallseelsorgers erfolgt in der Regel durch die Einsatzorganisationen. Vertreter aller 4 Andorfer Feuerwehren begleiteten Pfarrer Erwin Kalteis zu dieser Feierstunde und wünschten Glück für die neue Aufgabe.



Tom's Tankstelle

Café · Shop · Bistro

Ihr Fachmarkt für Haustechnik in Andorf!

Tel.: 07766/41007 - Email: toms.tankstelle@gmx.at
Hauptstraße 31 - 4770 Andorf

Das Einsatzjahr 2012

Eine Bilanz

von Schriftführer
GAW Harald Hölzl



Das Einsatzjahr 2012 war für die Feuerwehr Andorf wiederum ein arbeitsintensives Jahr. Auch im heurigen Jahr blieben wir glücklicherweise von größeren Schadensereignissen und schweren Unfällen verschont, aber es waren dennoch eine Vielzahl an Einsätzen zu bewerkstelligen, die oftmals von der Bevölkerung unbemerkt abgewickelt wurden.

Die Einsatzstatistik 2012 schlägt sich mit 8 Brandeinsätzen und 118 technischen Einsätzen zu Buche. Diese Zahlen entsprechen in etwa dem Durchschnitt, wobei alljährlich ein leichter Anstieg zu verzeichnen ist. Bei den Alarmierungen wurden von 722 Kameraden 1.923 Einsatzstunden geleistet und mit den Einsatzfahrzeugen 1.522 Kilometer zurückgelegt. Dabei wurden Sach-

werte in der Höhe von beinahe einer dreiviertel Million Euro gerettet.

Glücklicherweise mussten im zu Ende gehenden Jahr bei den zu leistenden Einsätzen keine Menschenleben beklagt werden und konnten alle Kameraden die Einsätze unfallfrei abwickeln. Das dies keine Selbstverständlichkeit ist, zeigt die Statistik. Aber eine gute Ausbildung ist der Grundstein dafür, dass die Kameraden wieder gesund nach Hause kommen, natürlich darf auch das Quäntchen Glück dabei nicht fehlen.

Es gibt aber immer wieder Einsätze, wo den Kameraden beinahe Unmenschliches abverlangt wird, so zum Beispiel am 13. Februar bei einem Großbrand in der Nachbargemeinde Sigharting, wo wir unseren Kamer-

aden zu Hilfe kamen und bei Temperaturen unter minus 15 Grad stundenlang den Brand bekämpfen mussten.

Der Einsatzbereich ist generell groß, es ist nicht mehr der klassische Brandeinsatz der die Feuerwehren fordert, sondern es sind die vielen technischen Einsätze, wie Verkehrsunfälle, Pumparbeiten, Türöffnungen und vieles mehr, die der Feuerwehrmann von heute zu bewerkstelligen hat und die ein entsprechendes Wissen und Können voraussetzen.

Aus der Vielfalt der Tätigkeiten wird der Feuerwehrmann der Gegenwart immer mehr zum Allrounder. Es dauert aber jahrelang, um sich ein derartiges Wissen anzueignen und es auch umsetzen zu können, in etwa vergleichbar mit der Ausbildung zu einem Facharbeiter. Nicht vergessen darf man dabei, dass all dieser Aufwand von den Kameraden in ihrer kostbaren Freizeit und ohne jegliche Entlohnung geschieht. In der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr.

Aber Idealismus gehört dazu, um eine solche Institution wie die Feuerwehr in dieser Form aufrecht zu

erhalten, gerade in Umbruchzeiten, wie wir sie gerade durchleben. Dies sind wir aber unserer Andorfer Bevölkerung schuldig, erwartet sie sich doch im Notfall rasche und professionelle Hilfe. In enger Zusammenarbeit mit den drei anderen Feuerwehren der Gemeinde Andorf brauchen sich unserer Bürger aber darüber keine Sorgen zu machen. Wir sind auch im Jahr 2013 für sie da, wenn unsere Hilfe von ihnen gebraucht wird, schnell, kompetent und professionell.

Einsatzstatistik des Jahres 2012

- 8 Brandeinsätze
- 13 Wasserversorgungen
- 12 Verkehrsunfälle
- 12 Pumparbeiten
- 10 Sturmschäden/Freimachen von Wegen
- 10 Lotsendiensteinsätze
- 9 Insekteneinsätze
- 9 Fahrbahnreinigungen
- 5 KFZ-Bergungen
- 8 Mineralölaustritte
- 3 Türöffnungen
- 3 Befreiungen eingeklemmter Personen
- 24 Sonstige Einsätze

A I G N E R UNITED OPTICS

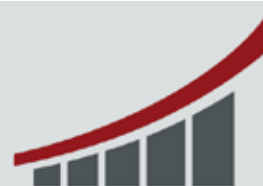
AUSTRIA

D I E F A C H O P T I K E R - K E T T E

M4 Holzbau GmbH
Basling 10
A-4770 Andorf
Tel. +43 7766 / 2235
Fax DW17

m4
GmbH
H O L Z B A U

office@m4-holzbau.at
www.m4-holzbau.at



KRUPA DACH®
Dachdeckerei - Spenglerei - Flachdächer

A-4770 Andorf
Basling 10

Tel. +43 (0)77 66 / 500 50
www.krupa.at

Ferienpass- aktion 2012

18 Kinder haben heuer trotz strahlenden Sonnenscheins beschlossen, sich den Tag bei der Feuerwehr im Rahmen der Ferienpassaktion der Marktgemeinde Andorf nicht entgehen zu lassen. Schließlich hat man nicht jeden Tag die Gelegenheit, einmal einen Wasserstrahl zu erzeugen, den man mit dem Gartenschlauch nicht zustande bringt oder einen Riesen-Schaumteppich auf die Wiese zu legen. Aber nicht nur die Löschmittel bei der Feuerwehr konnten die Kinder kennenlernen, sondern auch allerlei andere technische Geräte, mit denen



Unsere Feuerwehrjugend



Auch heuer sorgte Jugendbetreuer Alois Achleitner wieder für ein attraktives "Nebenprogramm": ein Kinonachmittag, eine Fahrt ins Erlebnisbad in Passau, ein Radausflug, Fischen, der Besuch eines Eishockeyspiels, ein Grillabend und natürlich das Feuerwehr-Jugendlager.

Dass dabei der Wissenserwerb im Feuerwehrbereich keineswegs vernachlässigt wurde, zeigen auch die unten angeführten, erworbenen Leistungsabzeichen. Heuer konnten von den 3 Bewerbungsgruppen (2x Bronze, 1x Silber) sogar 3 Pokale mit nach Hause genommen werden.

die Feuerwehr imstande ist zu helfen. Besonderen Eindruck machten dabei natürlich die Kräfte unserer hydraulischen Rettungsgeräte. Bevor die Kinder dann nach dem ereignisreichen Vormittag ihre Teilnahmeurkunde und ein Eis bekamen, fand als krönender Abschluss noch die traditionelle Fahrt mit dem Feuerwehrauto statt, bei dem wir heuer sogar einen kleinen "Einsatz" absolvierten und den Kindern dabei den Umgang mit dem Feuerlöschern zeigten.

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen:

Bronze: Laura Bachmayer, Anna Dolzer, Jana Mitter, Lisa Kasbauer, Tobias Feichtlbauer, Patrick Jungwirth, Florian Kasbauer

Silber: Manuel Kasbauer

Erprobungen und Wissenstestabzeichen

1. Erprobung und Wissenstestabzeichen in Bronze:

Laura Bachmayer, Anna Dolzer, Astrid Mitterecker, Hannah Mitterecker, Jana Mitter, Simon Enzlmüller, Elias Käfer, Lukas Pointner

2. Erprobung und Wissenstestabzeichen in Silber:

Laurenz Feichtner, Nico

Gatterbauer, Fabian Sammer, Max Steiner

3. Erprobung:

Mathias Hohegger

4. Erprobung und Wissenstestabzeichen in Gold:

Lukas Badegruber, Alexander Eder, Rene Jungwirth, Mathias Hohegger

5. Erprobung und Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in Gold:

Fabian Käfer

Übertritt in den Aktivstand: Mathias Hohegger, Fabian Käfer, Lukas Kasbauer
Aber es gab auch heuer wieder Neuzugänge, über die wir uns sehr freuen: Lisa Kasbauer, Florian Kasbauer, Roman Wolfschluckner



Bgm. Peter Pichler - Kdt. Martin Ortbauer - Kdt-Stv. Leopold Lehner

FF Andorf unter neuer Führung

Seit 27. Oktober 2012 hören die Kameraden der Feuerwehr Andorf auf das Kommando von HBI Martin Ortbauer und seinem Stellvertreter OBI Leopold Lehner. Bgm. Peter Pichler gratulierte den beiden zu ihrer Wahl und dankte für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Brandschutztipps der Feuerwehr

Aufklärung der Angehörigen und Kinder, welche Maßnahmen bei einem Brand zu treffen sind.

Stehen der Adventkranz bzw. das Friedenslicht auf einer feuerfesten Unterlage oder auf einer mit Wasser gefüllten Keramikplatte?

Stehen der Adventkranz, das Friedenslicht oder der Christbaum in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien?

Ist das Reisig des Adventkranzes vor dem Entzünden der Kerze mit Wasser besprüht worden?

Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf - Am besten mit dem Schnittende im Wasser oder Schnee.

Steht der Christbaum kippfest (Verwendung eines stabilen, ev. mit Wasser gefüllten Ständers)?

Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist ausreichend Abstand zu anderem, brennbaren Weihnachtsschmuck? Besondere Vorsicht bei Spritzkerzen.

Stehen ein Eimer bzw. eine Gießkanne mit Wasser gefüllt oder ein Feuerlöscher in unmittelbarer Reichweite?

Sind Partydekorationen gut befestigt und von eventuell brennenden Kerzen bzw. anderen offenen Feuerquellen weit genug entfernt angebracht?

Besteht genügend Freiraum für Fluchtwege?

Sind die Feuerwerksraketen weit genug vom Haus entfernt und vorschriftsmäßig aufgestellt?

Beim Notruf bitte beachten:

- Wer ruft an?
- Was ist geschehen?
- Wo ist es geschehen?
- Wieviele Menschen sind in Gefahr?

Die Freiwillige Feuerwehr Andorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2013!



Wir bedanken uns bei allen jenen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben! Bitte beachtet - auch in unserem Sinne - die nebenstehenden Brandschutztipps zur Weihnachtszeit.

Im Andenken

Von 2 unserer Kameraden mussten wir heuer schweren Herzens Abschied nehmen: Mit **Gottfried Sperz** verloren wir am 23.10.2012 einen Menschen mit einem großen Feuerwehrherz.



Bereits am 12.5.2012 ging **Daniel Schönbauer** auf tragische Weise von uns. Wir vermissen den jungen, strebsamen Feuerwehrkameraden.



Vor 30 Jahren

In den letzten Maitagen des Jahres 1982 schrammte Andorf knapp an 2 Katastrophen vorbei: Der Leca-Brand, bei dem knapp eine halbe Million Liter Flüssigkoks in Flammen standen und der gefährliche Phosphor-Brand im Bahnhofsgelände gingen in die Andorfer Feuerwehrgeschichte ein.



Artikelbilder:
OÖN



Gasthaus
Schloss Schörgern
Heidi Feichtlbauer
Schörgern 1 Andorf
☎ 07766 • 2313

Ausbildung an der O.ö. Landes-Feuerwehrschnule



Leistungsabzeichen

Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrschnule bzw. auf Bezirksebene absolvierten:

Grundlehrgang:

Simone Achleitner
Kerstin Zauner

Schrift- und Kassenführer-Lehrgang:

Martin Bischof

Bewerterlehrgang:

Karl Feichtner

Lehrgang Öffentlichkeitsarbeit:

Christian Himsl

Harald Hölzl

Martin Ortbauer

Warn- und Messgeräte-Lehrgang:

Anton Lehner

Kommandantenweiterbildungslehrgang:

Martin Ortbauer

Einsatzleiterlehrgang:

Christoph Schaschnnger

Maschinenlehrgang:

Friedrich Steiner

Lotsen- und Nachrichtenkommandantenlehrgang:

Gerhard Zachbauer

Atemschutzlehrgang:

Florian Zahlinger

Leistungsabzeichen konnten erreichen:

Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze:

Michael Dewald

Stefan Klaffenböck

Michael Scheuringer

Johannes Selker

Gerhard Zachbauer

Florian Zahlinger

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr 4770 Andorf

F.d.I.v.: Kdt. Martin Ortbauer

E-Mail: 10202@sd.ooelfv.at

Internet: ffandorf.pramtal.at

Gestaltung: Christian Himsl

©2012 Feuerwehr Andorf



Nikolaus-Hausbesuche

Bereits zur Tradition geworden sind die Nikolaushausbesuche der Feuerwehr Andorf am 5. Dezember. Auch heuer wieder wurden zahlreiche Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Wir bedanken uns bei allen Eltern für die erhaltenen Spenden!



Übungsdienst bei der FF Andorf

Das in den Lehrgängen erworbene Wissen wird laufend auch bei internen Schulungen und Übungen weitergegeben und vertieft. Besonderer Bedeutung kommt dabei dem Training mit den in der eigenen Feuer-

wehr vorhandenen Fahrzeugen und Geräten zu. Das ständige Üben ist für einen reibungslosen Einsatzablauf unerlässlich, was im jährlich erstellten Übungskalender entsprechenden Niederschlag findet.



Gesucht 1

Gesucht werden Menschen, die bereit sind, sich ebenfalls in den Dienst einer guten Sache zu stellen und als aktives Mitglied in unserer Feuerwehr mitzuarbeiten (Jugend ab 10, Aktivmannschaft ab 16). Gesucht werden aber auch Menschen, die die Arbeit der Feuerwehr Andorf auf andere Art und Weise unterstützen möchten. Als unterstützendes Mitglied hat man die Möglichkeit dazu. Informationen gibt es bei allen Andorfer Banken oder bei einem Feuerwehrmitglied.

Gesucht 2

Die Feuerwehr Andorf sucht jedwede Dokumente bzw. Dinge aus früheren Zeiten, welche einen Bezug zur Feuerwehr Andorf aufweisen. Leihgaben wären ebenso erwünscht. Bitte melden!

Feuerwehr Andorf im Internet

Brandaktuelle Infos über die Einsätze und sonstigen Geschehnisse bei der Feuerwehr Andorf gibt es auch während des Jahres im Internet:
<http://ffandorf.pramtal.at>

EDER
Metallbau - Landtechnik - Gartengeräte



A-4770 Andorf • Großschörgern 34 • Tel. 0 77 66 / 28 11 • Fax DW 4



8. Jänner 2012: Brand eines Schweinemastbetriebs in der Gemeinde Raab



17. Jänner 2012: Containerbrand in Großschörgern



7. Februar 2012: Verkehrsunfall Andorfer Landesstraße, bei Breitenberg



13. Februar 2012: Wohnhausbrand in der Gemeinde Sigharting



21. April 2012: Baum- und Heckenbrand im Andorfer Ortszentrum



9. Mai 2012: Verkehrsunfall Brünninger Bezirksstraße, bei Lichtegg

Einsatzsplitter 2012

Dieser Überblick stellt selbstverständlich nur eine kleine Auswahl der insgesamt etwa 126 Einsätze des Jahres 2012 dar, soll aber trotzdem einen Einblick geben in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr Andorf.



30. Mai 2012: Schwerer Verkehrsunfall in der Gemeinde Diersbach



3. Juli 2012: Strommastenbrand in Hörzberg



28. August 2012: Eingeklemmtes Fahrzeug in Bahnunterführung



29. September 2012: Verkehrsunfall Andorfer Landesstraße, bei Laab



30. Oktober 2012: Verkehrsunfall B137, bei An der Fernstraße



21. November 2012: Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall, Steinmannstraße